



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

204 (4.5.1925) Morgen-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221526](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221526)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatl. 2,50 oder vierteljährlich 7,00. Bei sonst. Lieferung der Mannheimer Zeitung monatlich 1,75. Bei Abnahme von 10 Exemplaren monatlich 1,50. Hauptredaktion: E. 2. - Geschäfts-Nebenredaktion: W. 11. - Fernsprecher: 7441-7445. - Telegr.-Adressen: Mannheimer Zeitung. - Geschäfts-Nebenredaktion: Mannheimer Zeitung. - Geschäfts-Nebenredaktion: Mannheimer Zeitung.

Anzeigenpreise nach Tarif bei Vorauszahlung pro empfangene Nummer für allgemeine Anzeigen 0,40 S.-M. Reklamen 3-4 S.-M. Für Anzeigen an bestimmten Tagen stellen und Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechnen zu keinen Erstattungen für ausfallende oder beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. W. 11. d. Fernsprecher. ohne Gewähr. Geschäfts-Nebenredaktion.

Beilagen: Bilder der Woche, Sport u. Spiel, Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung, Mannheimer Frauen-Zeitung, Unterhaltungs-Beilage, Aus der Welt der Technik, Wandern u. Reisen, Geleg. u. Redl.

### Die französischen Gemeindevahlen

#### Ein Erfolg des Bloc National

Paris, 3. Mai. (Von unserem Pariser Büro.) Heute sind in ganz Frankreich 44 000 neue Gemeinderäte gewählt worden. Soweit bisher Resultate vorliegen, läßt sich sagen, daß von den Kandidaten des Linkstrikts nur ungefähr ein Drittel gewählt worden sind, während die des früheren Bloc National einen bedeutenden Stimmenzuwachs erhalten haben. Zahlreiche Stichwahlen finden statt, die wahrscheinlich einen weiteren Vorteil zugunsten des früheren Bloc National ergeben werden. Paris wählt gewöhnlich stark nationalistisch. In Nordfrankreich sind Erfolge des Linkstrikts zu verzeichnen, doch drängen die sozialistische Gemeinderäte in den meisten Industriestädten durch. Dagegen sind in Mittel- und Ostfrankreich erhebliche Blocknationalistische Erfolge zu verzeichnen. In Südfrankreich hat sich das Linkstrikts dergestalt gehalten, daß man weder von einem Verlust noch von einem Gewinn sprechen kann.

#### Frankreich und England

Die französischen Reden, die am Freitag zwischen dem englischen Außenminister Chamberlain und dem französischen Botschafter in London ausgetauscht wurden, werden in der Pariser Presse lebhaft kommentiert. Sehr günstig äußert sich der „Temps“, indem er schreibt, diese Reden wären mehr als der Ausdruck einer diplomatischen Höflichkeit, sie wären ein Zeugnis für den Geist, in dem England durch Frankreich die Verhandlungen über die Sicherung des Friedens fortsetzen wolle. Die Freundschaft zwischen England und Frankreich bedeute die Sicherheit Europas. Die Berichte über eine nahe bevorstehende Zusammenkunft seien, so fährt das Blatt fort, allerdings falsch und ehe nicht eine prinzipielle Einigung zwischen Paris und London erreicht sei, hätten direkte Verhandlungen überhaupt keinen Zweck. Frankreich werde keine Schwierigkeiten machen, müsse aber eine genaue Prüfung der deutschen Vorschläge verlangen.

Skeptischer ist das „Journal des Debats“, das den Gegensatz zwischen der französischen und der englischen Auffassung recht deutlich herausarbeitet. Der Garantiepakt wolle sich auf die Westgrenzen beschränken und die Frage der Ostgrenzen offen lassen.

#### Jarres bei Hindenburg

Berlin, 3. Mai. (Von un. Berl. Büro.) Ueber die formalen beim Empfang und Amtsantritt des neuen Reichspräsidenten werden von den Blättern noch ein paar Einzelheiten gebracht, die aber nicht kontrollierbar sind. Der „Volkswirtschaftler“ behauptet, Hindenburg würde bei seiner Ankunft in Berlin, den Zug zum Bahnhof Herestraße verlassen, um einen offiziellen Empfang unnötig zu machen. Sicher ist, daß der Empfang in aller Stille erfolgen wird. Der „Vorwärts“ will demweit wissen, daß Präsident v. Hindenburg zu der Vereidigung im Reichstagsaal am 11. und 12. Mai im Gehrock zu erscheinen gedenke und mit den Orden, die er im Kriege erhalten. Die ihm im Frieden verliehenen Orden will er als Reichspräsident nicht mehr tragen. Es scheint sich zu bestätigen, daß Staatssekretär Reichner zunächst weiter in seinem Amt verbleiben soll. Eine endgültige Bindung, so meint der „Vorwärts“, hätte Präsident v. Hindenburg noch nicht ausgesprochen. Heute Mittag hatte der Reichsminister a. D. Jarres einen Einlass bei Hindenburgs nach Hannover folge geleistet.

Hindenburgs Teilnahme an dem Unglück bei Stargard Reichspräsident v. Hindenburg hat an die Generaldirektion der Reichsbahn folgendes Telegramm gerichtet: „Schmerzlich bewegt durch die Nachricht von dem furchtbaren Eisenbahnunglück bei Stargard bitte ich, den Angehörigen der Opfer mein herzlichstes Beileid auszusprechen.“ v. Hindenburg, Generalfeldmarschall.

#### Das Projekt des Rhein-Eisenkanals

Nach einer Mitteilung des „Temps“ hat die Rhein-Kommission ihre Zustimmung zu dem Projekt des Rhein-Eisenkanals von einer Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich in folgenden zwei Punkten abhängig gemacht: 1. Deutschland und die Schweiz müssen die notwendigen Dispositionen treffen, damit die Rhein-Schiffahrt während der Regenerationsarbeiten keine Störung erleidet. 2. Deutschland und die Schweiz müssen auf eigene Kosten für die Folgen aufkommen, die die Regulierung der Arbeiten für die Wasserstraße des Rheins (Schiffahrt) von Stroßburg haben würden. Frankreich wird diese Arbeiten technisch und administrativ unterstützen. Die Uferstaaten müssen die Modalitäten ihrer Teilnahme in der Zeit von sechs Monaten durch ein Abkommen festlegen. — Weiter teilt das Blatt mit, daß die Regenerationsarbeiten in verschiedenen Teilen ausgeführt werden sollen, und zwar in der Richtung von Stroßburg nachaufwärts, der erste Arbeitssektor unmittelbar bei Dudersheim beginnend, der nächste bei Hartheim.

Nach einer Meldung aus Basel veröffentlicht die schweizerische Presse eine offizielle Mitteilung, daß man in unternannten Kreisen der Schweiz von dem Ergebnis der Stroßburger Verhandlungen berichtet sei. Die Fragen der Kostenverteilung für die Regulierung sei deswegen auf der Stroßburger Tagung nicht erörtert worden, weil sie bereits im Abkommen von 1922 einer besonderen Vereinbarung unter dem beidseitigen Einverständnis vorbehalten wurde.

Darin sei nichts anderes enthalten, als die alte Theorie von der Lokalisierung der Konflikte, die sich bereits 1914 als verhängnisvoll erwiesen habe. Der Völkerverbund dagegen habe durch das Genfer Protokoll zukünftige Konflikte nicht lokalisieren, sondern ausschalten wollen. Wenn England wirklich die Freundschaft mit Frankreich wünsche, dann könne es nicht verlangen, daß ein Garantiepakt mit Deutschland geschlossen wird, solange Deutschland nicht dem Völkerverbund beigetreten sei.

#### Englische Stimmen zur Räumung Kölns

Zu den Beschwerden des deutschen Reichstanzlers über die endlose Hinausschiebung der Kölner Räumung erklärt die namhafte englische politische Wochenchrift „New Statesman“, es sei unmöglich, sich über die diesbezügliche Beschwerde Dr. Luthers zu beklagen. Die Alliierten hätten sich ins Unrecht gesetzt und würden in dieser Lage bleiben bis sie Deutschland die schuldige Räumung erteilt hätten. So wie man jetzt dastehet, sei England in einer moralisch unhaltbaren Lage. — Daß England die Kölner Frage so rasch wie möglich lösen müsse, um Hindenburg oder Marx Präsident der deutschen Republik sei, wird auch auf das energischste von dem konservativen „Spectator“ gefordert, während die liberale „Nation“ vorschlägt: wenn sich Frankreich und England nicht über die Räumung Kölns einigen könnten, dann müsse England unabhängig von Frankreich vorgehen, d. h. die Befreiung Kölns bedingungslos, ohne Rücksicht darauf, was später mit Köln geschehen würde.

#### Eine Note Frankreichs an England

Nach einer Drahtung des Pariser Korrespondenten des „Berliner Volksanzeigers“ hat die französische Regierung eine ziemlich scharfe Note an England gerichtet, in der sie gegen die englischen Schutzzölle protestiert, die für das neue Budgetjahr 1925/26 eingeführt werden sollen. Diese Zölle beziehen sich besonders auf Automobile, Uhren und Musikinstrumente, an denen der französische Export ein außerordentlich großes Interesse hat. Ferner protestiert die Note gegen die Zölle, die England auf die Einfuhr sämtlicher Seidewaren legen will, und weiter dagegen, daß den englischen Kolonien Vorzugstarife bestimmter Artikel, besonders für die Einfuhr von Wein, zugestanden werden sollen.

#### Die deutsch-schweizerischen Wirtschaftsverhandlungen

Das deutsch-schweizerische Abkommen über den gegenwärtigen Abbau der Einfuhrbeschränkungen vom 17. November 1924 sieht bekanntlich vor, daß die in den beiden Ländern noch bestehenden Einfuhrbeschränkungen vom 30. September 1923 ab in Wegfall kommen sollen. In diesem Abkommen wurde auch in Aussicht genommen, daß schon vor dem genannten Zeitpunkt eine Änderung der Liste der noch unter Einfuhrbeschränkung stehenden Waren eintrete. Am 8. Mai werden nun in Baden-Baden zwischen den beiderseitigen Regierungsabteilungen formale Besprechungen stattfinden, wobei die Schweiz vertreten sein wird durch die Herren Dr. Städt, Chef der Handelsabteilung im eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Dr. Wetter, ehemaliger Chef der Handelsabteilung in Müggli, von der Sektion für die Einfuhr und Ausfuhr des Volkswirtschaftsdepartements und Dr. Defer von der schweizerischen Gesandtschaft in Paris. Die deutsche Delegation setzt sich zusammen aus den Herren Geheimrat Windel vom Auswärtigen Amt, Geheimrat von Hogenmoss vom Reichswirtschaftsministerium, Direktor Landwehr vom Reichskommissariat für Einfuhr und Ausfuhr, Ministerialrat Walther vom Reichsernährungsministerium und Begleitungssekretär Dankwort von der deutschen Gesandtschaft in Bern.

#### Die deutsch-italienischen Wirtschaftsverhandlungen

Wie halbamtlich aus Berlin mitgeteilt wird, besteht Aussicht auf einen günstigen Abschluß der seit längerer Zeit in Rom geführten Verhandlungen über einen deutsch-italienischen Wirtschaftsvertrag. Beide Delegationen haben sich über den größten Teil der Vertragsbestimmungen bereits geeinigt. Die übrigen sollen baldigst erledigt werden. Zweck ihrer Erledigung wird sich ein Teil der deutschen Delegation dieser Tage nach Berlin begeben, um mit den zuständigen Stellen Fühlung zu nehmen und die erforderlichen Weisungen einzuholen.

#### Die deutsch-englischen Luftverkehrsverhandlungen beendet

Die deutsch-englischen Luftverkehrsverhandlungen sind beendet. Die englischen Delegierten, die seit dem 30. April mit dem Reichsverkehrsministerium verhandelten, begeben sich am Montag (heute) auf dem Luftwege nach London zurück. Wenn auch angesichts der gesamten luftpolitischen Lage keine grundsätzliche Neugestaltung des europäischen Luftverkehrs zu erwarten war, so haben doch die Verhandlungen zu einem beide Teile befriedigenden Ergebnis geführt. Es ist anzunehmen, daß die deutsch-englischen Luftverkehrslinien, die bisher von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung gewesen sind, auch in Zukunft aufrecht erhalten bleiben.

W. Berlin, 3. Mai. (Via Drahtbericht.) Dem preussischen Staatsrat wurde der Entwurf eines Bundesgesetzes des Ministers des Innern betr. die Errichtung von Landbestimmungsstellen für die Verbrechen des zur Beaufschlagung vorläufig. Nur Bekämpfung des Verbrechens sollen bei den staatlichen Polizeiverwaltungen besondere Kriminalstellen eingeführt werden.

### Oesterreich und Deutschland

#### Die Haltung der kleinen Entente

Wien, den 2. Mai.

Es gibt Stimmungen, die sich nicht zurückdrängen lassen, die immer wieder hervorbrechen und allen oberirdischen Beziehungen und Einflüssen Hohn bieten. Als Oesterreich zu seinem neuen Dolein den Grund legte und aus den Trümmern des alten Reiches einen Ausweg suchte, da war sein erster aufrichtiger Bedanke der Anschließung an Deutschland, die endliche Vereinigung aller Deutschen in Mitteleuropa. In diesem Sinne sagte auch das Gesetz vom 12. November 1918 stolz und verheißungsvoll: „Deutschösterreich ist ein Bestandteil der deutschen Republik. Besondere Gesetze regeln die Teilnahme Deutschösterreichs an der Gesetzgebung und Verwaltung der deutschen Republik.“ Doch dieser Artikel 2, der ein klammerndes Bekenntnis und der Vorläufer einer schicksalvollen Tat sein sollte, ist eine popperene Rundgebung geblieben. Die Pariser Friedenskonferenz hat ihr hartes Bein ausgeprochen und der Artikel 88 des Vertrages von Saint Germain verleiht die Erfüllung eines Herzenswunsches. Er heißt sich heuchlerisch in das Gewand einer Bürgerschaftsformel, indem er die Unabhängigkeit Oesterreichs, dieses verstummelten, von Clemenceaus Gnaden geschaffenen Staates, als „unabänderlich“ erklärt. Freilich kommt gleich die Einschränkung: „Es sei denn, daß der Rat des Völkerverbundes einer Veränderung zustimmt.“ Nicht einmal die Sieger haben also in den Stunden der trunkensten Nachpolitik daran gedacht, das Unrecht zu verweigern, die Gewalt als der Weisheit allerletzten Schluß hinzustellen. Nur für die Gegenwart und nächste Zukunft wurde eine trennende Barriere aufgerichtet.

Doch die natürlichen, die tief innerlichen Gefühle kümmern sich um solche Keuschlichkeiten wenig. Den Schritt des Fusses kann man hemmen, durch Grenzwälle behindern; der Flug der Gedanken, der Strom der Empfindungen läßt sich nicht künstlich aufhalten. Deshalb hat die Anschlußbewegung in Oesterreich in der Nachkriegszeit nie geruht und von Zeit zu Zeit immer stärker eingesetzt. Gegenwärtig ist sie wieder in lebhaftem Fluß. Dafür wird die von den deutschnationalen Kreisen in Wien vorbereitete Rheinland-Feier Zeugnis ablegen, dafür spricht die eben jetzt vollzogene Gründung einer „Oesterreichisch-Deutschen Arbeitsgemeinschaft“ in Wien, der Vertreter aller Parteien und Kreise angehören. Sie verfolgt das Ziel, die Beziehungen zwischen den beiden Nachbarstaaten zu fördern und enger zu gestalten und die Voraussetzungen für den Augenblick zu schaffen, da Oesterreich sein Selbstbestimmungsrecht ausüben kann. Nicht weniger Beweiskraft wohnt auch den Erörterungen in der Presse und in den Versammlungen inne. Während früher die Anschlußidee vornehmlich von den Großdeutschen, den Sozialdemokraten und vielen parteilosen Intellektuellen getragen wurde, findet sie nun bei den Christlichsozialen verständiger Beurteilung. Vor einigen Wochen hat einer der letzten Ministerpräsidenten des kaiserlichen Oesterreichs, Professor Hülsmark in der führenden katholischen Zeitschrift „Das neue Reich“ der Meinung Ausdruck verliehen, daß 95 Prozent der Bevölkerung die nationale Einigung ersehnen und daß die Stunde des Zusammenschlusses schlagen werde.

Die Anschlußbewegung empfängt aus verschiedenen Quellen ihre Zuströme; neben den seelischen Regungen, den völkischen Wünschen machen sich wirtschaftliche Erwägungen geltend. Oesterreich ist zu klein, um sich frei behaupten zu können, um für die großen industriellen Anlagen Beschäftigung zu finden. Es muß in die Weite streben und es stößt dabei überall auf Hemmnisse. Ein bezeichnendes Beispiel. Obwohl die Schweiz um die Hälfte weniger Einwohner hat als die Donauraepublik führt sie um ein Viertel mehr aus als Oesterreich. Durch den Anschluß würde eine der schwersten Sorgen verjagt werden, denn das große Betätigungsfeld wäre gegeben. Wohl bedürfte es dann einer durchgreifenden industriellen Umstellung, einer sorgfältigen Anpassung an das Neue, aber die bestemmende Atemnot wäre beseitigt. Es ist also begreiflich, daß man in Oesterreich mit gespannter Aufmerksamkeit auf alle Stimmen aus dem Deutschen Reich achtet und daß jede Rundgebung im Geiste der Einigung dankbar begrüßt wird. Deshalb hat die Versicherung Dr. Stresemanns, daß keine deutsche Regierung sich auf Erklärungen einlassen könnte, die auf einen Verzicht auf den Anschlußgedanken hinauslaufen würden, wohlgefallen. Fünf Tage später, am 17. April, sagte Dr. Rath: „Die nationale Einigung mit Oesterreich, das seit einem Jahrhundert vom deutschen Volke so innig herbeigewünschte Großdeutschland, ist die Forderung, die wir gerade heute, da der Sicherheitspakt zur Debatte steht, erheben müssen.“ Auch diese Worte sind nicht ohne starken Eindruck geblieben. Umso entschlossener Bestrebend erregte eine Erklärung des österreichischen Ministers Dr. Mataja, der um diese Zeit einem italienischen Journalisten in Rom seine Ansichten über den Anschluß anvertraute. Dr. Mataja zählt gewiß nicht zu den Großen, die auf dem Wiener Ballplatz im Laufe der Jahrhunderte ein- und auszogen. Er hat zwar zufällig das Amt eines Ministers des Äußeren, doch Gott scheint ihm offenbar die Fähigkeiten hierzu vorenthalten zu haben. Uebrigens sah sich Dr. Mataja nachträglich bemüht, den üblichen Eindruck seiner geringfügigen Behauptung zu verwischen und zu verflüchtern, daß ihm jede „Bagatelisierung“ der nationalen Stimmung ferne gelegen sei, daß er sich über den Umfang der Anschlußbewegung überhaupt nicht ausgesprochen habe.

Darüber allerdings, daß die ausenbüßlichen Macht- und Willensverhältnisse in Europa der Vereinigung Oesterreichs und Deutschlands nicht günstig sind, kann man sich keiner Täuschung hingeben. Die Stunde für die friedliche Verständigung, für die Befreiung des Völkerverbundes winkt noch nicht; es heißt sich in Geduld fassen. Unterdessen wird die Wirtschaftskrise in Oesterreich immer fühlbarer; immer klarer wird bewußt, daß mit der sogenannten finanziellen Genierung allein das Heil noch nicht heraufbeschworen ist. Die Regierungsmacht, die Dr. Seipel's Erbe vermalte, hat sich daher mit einem Ruck an den Nationalrat gemeldet und — wie der Bundeskanzler am 13. April im Nationalrat mitteilte — das Ertrinken abgestell. „Die wirtschaftlichen und Verkehrsverhältnisse in unserem Teile Europas einer einseitigen Bräufung zu unterziehen.“ Es werden auch demnächst zwei Kandidaten, ein Engländer und ein Franzose, in Wien erscheinen und von hier eine Rundreise antreten. In den guten Absichten der beiden Herren sei nicht gezweifelt; Wird es aber ihrem Rate gelinden, die Rollmatten zu lösen, die Verbote zu beseitigen, die ökonomischen Unbilligkeiten zu beheben? Probieren acht über Studieren lehrt ein weises Sprichwort. Der Völkerverbund fordert jedoch auch zum Probieren, das heißt zum Siege der Vernunft, zum Wiedererlangen der Wirtschaftsautonomie von eh' dem kommt es nicht.

Das Echo, das die Rede des Bundeskanzlers Dr. Hamek im nachdenklichen Blätterwald löste es besonders untreulich zurück. Auffallend ist freilich, daß sich die Baene Haas, das Sprachrohr der französischen Regierung, an zwei Tagen zu lauten Ausfüh-



# Sport und Spiel



MANNHEIMER RENNTAGE

## 1. Tag

Die Rennen dieses Jahr unter einem günstigen Stern zu stehen. Einmal wurde der Rennverein durch zahlreiche Meldungen der verschiedenen Ställe überrascht, dann wurden diese wieder durch die vom Rennverein getroffenen mustergeräten Einrichtungen überrascht und schließlich wurde die ganze Veranstaltung durch prächtiges, warmes Maiwetter begünstigt.

In ihrem salben Grün bot die Rennbahn, rechts flankiert durch die Neubauten in Neuschheim, dahinter die am Himmel blau abgezeichneten Berge und links den herrlichen Luisenpark in leuchtender, warmer Mai-sonne gelaucht, einen prächtigen Anblick. Der Besuch war sehr gut, auch der Neckardamm war wieder sehr stark besetzt.

Auch diesmal waren die einzelnen Rennen, wie nicht anders zu erwarten war, sehr gut besetzt, es waren durchwegs Qualitätspferde am Start. Die einzelnen Rennen verliefen ohne Zwischenfälle. Nur im Preis von der Pfalz verlor Chateau du Loir seinen Reiter Deshaer, der jedoch ohne Verletzungen davorkam. — Das Leben von den Tribünen war recht lebhaft und bunt. Verschiedentlich hatten sich die Damen mit ihren Sommerkleidern zum Rennen gesammelt. Das schöne Wetter reizte auch dazu. Am Toto herrschte recht lebhafter Betrieb, auch hier waren einige Überraschungen zu verzeichnen. Die höchste Quote des Tages zahlte im Preis von der Pfalz der Ueberraschungssieger Gianutri mit 140:10 Sieg und 71:10 Platz. Im Luisenparkausgleich dem letzten Rennen des Tages, sah es nach einem angenehmen Abschluß des so pflanzlich verlaufenen ersten Renntages. Romney brachte für seinen schönen, einwandfrei erzielten Sieg seinen Anhängern eine Siegesquote von 92:10.

Bei sehr warmen Bodenverhältnissen wurde das erste Begrüßungsrennen eröffnet, das 8 Pferde an den Start brachte. Taiga lief sich sofort an die Spitze und behielt sie auch nach sehr scharfen Eckkurven gegen Sagitta und Seestern, die mächtig aufstrebend waren.

Im Haardt-Jagdrennen stellten sich 7 Pferde dem Starter. Gilgenburg mit Janek im Sattel konnte vor Fromm und Pippin den Sieg erringen. Pippin aber, der in der Führensache, nahm in der Schleife eine falsche Bahn.

Das Neuwiesen-Rennen sah 9 Pferde am Abflug. Nachdem Wolftram III längere Zeit geführt hatte, ging Liebhaber, von Wodke gesteuert, an die Spitze und gewann sicher.

Der Rheingold-Pokal, das Hauptrennen des Tages, wurde von 9 Pferden bestritten. Es sah fast nach einem Rennen von Achill aus, der bis kurz nach der letzten Hürde geführt hatte. Hier eine Taiga an die Spitze — Pippin H. Pfeiffer — gefolgt von Jugendliebe. Beide konnten Achill hinter sich lassen. Das Rennen war schön geschlossen und während des ganzen Laufes.

Um den Mannheimer Prüfungspreis der Dreijährigen bewarben sich 8 Pferde. Hier konnte La Paludière einen schönen Sieg erringen, nachdem sie fast das ganze Rennen in der Mitte des Feldes geleitet hat.

Der Preis von der Pfalz (Jagdrennen) brachte es auf 10 Pferde. Palette führte dieses Mal, Chateau du Loir verlor vor den Tribünen seinen Reiter, der unverletzt bleibt. Vor dem letzten Hindernis gab Gianutri und Seestern im Preis. Gianutri mit Pandolfi gewaltig sicher. Dieser Ueberraschungssieg brachte 140:10 am Toto.

Der Luisenpark-Ausgleich brachte das größte Feld mit 11 Pferden zusammen. Es war eigentlich nur das Rennen von Romney, der unter Aschenbrenner bis ins Ziel dauernd an der Spitze lag. Den Schlussangriff von Rochabelle konnte er knapp abwehren.

Der erste Renntag kann in jeder Hinsicht als ein voller Erfolg bezeichnet werden. Für den Dienstag sind auch wieder große Felder zu erwarten.

### I. Begrüßungs-Rennen.

Preise 3300 M. (2000 — 600 — 400 — 300). — Für 3j. u. alt. inländ. stiellose Pferde. 1200 m. (28 Unterschriften, von denen 15 stehen geblieben.)

- Es liefen 8 Pferde:
- Taiga, I. Brauns br. St. v. Landgraf-Tulipan (Trainer W. Blume) 51,5 kg, W. Franke 1
- Seestern, Dr. H. Ostermaier jun. br. H. v. Eastern-Seestern (Trainer A. v. Mossner), 53 kg, H. Schmidt 2
- Sagitta, A. Weber-Nonnenhof F.-St. von Deficit-Sternrose (Trainer R. Mätzig), 52,5 kg, Senkpeil, 52,5 3
- Divette, H. Wertheimer schwbr. St. von Vivax-Dorette (Trainer St. Benzecé), 48,5 kg, Göbl 4
- Wetterstein II, A. Wagner br. H. v. Pergolose-Wie Du willst (Trainer V. Seibert), 53 kg, R. Kosina, 4
- Vignette, I. Brammer Schw.-St. von Le Puritain-Venus (Trainer R. Mätzig) 52,5 kg, Pabel 0
- Glückwunsch, Dr. H. Hemsoth br. W. von Rodosto-Geba (Trainer H. Hofmann), 50 kg, Hausen 0
- Manchener Kindl, Jul. Mayer F.-St. v. Manfred-Simonette (Trainer F. Hecker), 52,5 M. Seiffert 0

Nach gutem geschlossenem Start liegt Taiga sofort in Führung, das Feld folgt dichtauf auseinandergeraten. Im Regen kommen Sagitta und Seestern zu Taiga mehr auf. Vor den Tribünen preift Seestern mächtig an und verweilt Sagitta sicher auf den 3. Platz. Dorette konnte sich noch vor Wetterstein II das 4. Geld holen.

Richterspruch: 2½, ¾, ¾, ¼. Zeit 1:19¼. Tot: 35:10, Pl. 20, 14, 31:10.

### II. Haardt-Jagdrennen.

Preise 3500 M. (2000 — 800 — 400 — 200). — Für 4j. u. alt. inländische Pferde, die unter Ausschluß der gesetzlichen Gewährleistungspflicht betriebs der gesetzlichen Gewährleistungsmängel für 3000 M. käuflich sind. 3000 m. (24 Unterschriften, von denen 21 stehen geblieben.)

- Es liefen 7 Pferde:
- Gilgenburg, H. Liffmanns br. W. von Elopoment-Glankeis (Trainer O. Polak), 65 kg, Janek 1
- Fromm, Th. Finkes br. H. von Alpha-Freilich (1,5 kg. erl.) Trainer W. Mischon, 59,5 kg., Möller 2
- Pippin, G. H. Feilers br. W. von Pekin-Pamina (Trainer J. Wondrusch), 66 kg, O. Wehe 3
- Piorantier, H. Gerteis F.-St. von Saint Maclou-Floride (Trainer St. Benzecé), 65,5 kg, Keim 4
- La Mara, M. Wilhelm br. St. von Laudon-La Paloma (Trainer G. Becker), 58 kg, O. Bauer 5

Balte, I. Brammer br. H. von Désir-Brundhilde (Trainer R. Mätzig), 65 kg, Novak 0

Fliegender Aar, A. Seibert dbr. H. v. Lycaon-Flying Agnes (Trainer V. Seibert), 66 kg, Klapper ausgesch. 0

Nach einigen Fehlstarts übernahmen Balte und La Mara die Spitze. In der Schleife führt Fliegender Aar, der jedoch in eine falsche Bahn gerät. Vor der Tribüne führt dann kurze Zeit Florentiner vor Gilgenburg, der nach vorne gekommen war. Am Neckardamm liegt Gilgenburg klar in Front vor Fromm und Pippin. In dieser Reihenfolge laufen die Pferde auch ein. La Mara konnte sich noch den 5. Platz sichern. Richterspruch: 2½, ¾, ¾, ¼. Zeit 3:40¾. Tot: 36:10, Pl. 12, 13, 13:10.

### III. Neuwiesen-Rennen.

Preise 4000 M. (3000 — 800 — 500 — 300). — Für 4j. u. alt. inländische Pferde, die seit dem 1. April 1924 als Sieger nicht in Sa. 15000 M. gewonnen haben. 2000 m. (37 Unterschriften, von denen 30 stehen geblieben.)

- Es liefen 9 Pferde:
- Liebhaber, Th. Finkes dbr. H. von Fervor-Livadia (Tr. W. Mischon), 54 kg, Wodke 1
- Miramar, H. von Opel dbr. H. von Marmor-Minki (Tr. A. Winkler), 58 kg, H. Schmidt 2
- Königsleutnant, O. Kruse br. H. von Ard Patrick-Königin von Saba (Trainer W. Blume) 56 kg, Franke 3
- Wolftram III, E. Gottschalk br. H. v. Nuage-Weichelmünde (Trainer P. Simon), 52 kg, Senkpeil 4
- Felsenriede Dr. R. Lindenbergs F.-St. von Fels-Eilenriede (Trainer H. v. Herder), 47,5 kg, Filleu 5
- Dagobert, H. Fiebs br. H. von Daniloff-Dinas (Trainer F. Hecker), 53,5 kg, H. Hecker 0
- Südwind, F. Sachs Sch.-H. v. Nuage-Sturmflut (Trainer R. Mätzig), 56 kg, Steffen 0
- Walada, A. Schulz br. H. v. Laudamm-Ikaria (Trainer W. Thiede), 55 kg, Matz 0
- Wolftram III führt bis zum Einlaufbogen, dann wird Liebhaber nach vorne gebracht, Miramar und Königsleutnant ziehen mit und verweisen Wolftram III auf den 4. Platz. Richterspruch: 1¼, 2¼, 1¼, 2. Zeit 2:14¼. Tot: 70:10, Pl. 25, 18, 37:10.

### IV. Rheingold-Pokal. Jagdrennen.

Vergoldeter Pokal und 7500 M. (Ehrenpreis und 5000 — 1200 — 600 — 400 — 300). — Für 4j. u. alt. inländische Pferde. 3400 m.

- Es liefen 9 Pferde:
- (45 Unterschriften, von denen 26 stehen geblieben.)
- Tango, Dr. F. Mercks br. H. v. Saint Maclou-Tonga (Tr. E. v. Mossner), 60 kg, H. Pfeiffer 1
- Jugendliebe, F. Höschele br. O. Reichhaus F.-St. v. Dager-Merton (Trainer F. Barleben), 59 kg, Janek 2
- Achill, W. Hemsoths F.-H. v. Gulliver II-Alabama (Tr. H. Hoffmann), 60 kg, Kukules 3
- Eichkater, W. Dreiskämpfers br. H. v. H. v. Eider-Para (3 kg. erl.) (Trainer O. Möller), 58 kg, O. Möller 4
- Alsterrose, O. Kruses und F. Siwertz dbr. St. v. Danlo II-Natoma (Trainer W. Blume), 59 kg, Ortel 5
- Contraheut, E. S. Fürstenbergs br. H. v. Gulliver II-Consuequenz (Trainer V. Posak), 68 kg, W. Hauser 0
- Chalzit, M. Persch br. H. von Galus-Cambridge (Tr. G. Becker), 59 kg, O. Bauer 0
- Strumen, A. Weber-Nonnenhof br. H. von Pergolose-Sternblüte (Trainer R. Mätzig), 58 kg, Novak 0
- Snob, H. Wertheimers Schw.-H. von Le Puritain-Sternschuppe (Trainer St. Benzecé), 59,5 kg, Keim 0
- Ein schönes geschlossenes Rennen bis zur letzten Hürde. Achill führt vor Tango und Alsterrose. Nach der letzten Hürde wird Tango links vorbeigeführt, Jugendliebe kann nach Kampf noch den 2. Platz vor Achill behalten. Richterspruch: 1, 2, ¾, ¼. Zeit 4:13¼. Tot: 34:10, Pl. 14, 24, 15:10.

### V. Mannheimer Prüfungspreis.

Ehrenpreis und 6000 M. (Ehrenpreis u. 4000 — 1000 — 600 — 300). — Für 3j. inländische Hengste und Stuten, die kein Rennen von über 6000 M. gewonnen haben. 1450 m. (30 Unterschriften, von denen 22 stehen geblieben.)

- Es liefen 8 Pferde:
- La Paludière, H. Wertheimers dbr. St. v. Chateau Latite-La Pamela (Trainer St. Benzecé), 53,5 kg, Göbl 1
- Champagner, O. Ehrentrauts dbr. H. v. Eastern-Ceres (Trainer P. Seiffert), 58 kg, W. Seiffert 2
- Goldelse, Jul. Mayers F.-St. von Manfred-Eichs (Trainer F. Hecker), 54,5 kg, H. Hecker 3
- Rheinland, E. Gottschalks F.-St. v. Gulliver II-Afina (Trainer P. Simon), 56,5 kg, Senkpeil 4
- Edelreis, H. v. Orels dbr. St. v. Marmor-Eidechse (Tr. A. Winkler), 57,5 kg, H. Schmidt 5
- Allotria, W. Brauns Dsch.-St. v. Le Puritain-Abendrote (Trainer W. Blume), 53,5 kg, Franke 0
- Toga, E. S. Fürstenbergs F.-St. von Turmfalke-Türckheim (Trainer V. Rosak), 50,5 kg, Efflein 0
- Goldelse und Edelreis führen das Feld an. Champagner schob sich im Bogen an die Spitze, nach hartem Kampf gewinnt La Paludière knapp. Goldelse hielt den 3. Platz sicher. Richterspruch: 1¼, Hals, Hals, 1¼. Zeit 1:39¼. Tot: 40:10, Pl. 15, 13, 16:10.

### VI. Preis von der Pfalz. Jagdrennen. Ausgleich II.

Ehrenpreis und 4800 M. (Ehrenpreis und 3000 — 800 — 500 — 300 — 200). — Für 5j. u. alt. Pferde aller Länder. 3700 m. (41 Unterschriften, von denen 23 stehen geblieben.)

- Es liefen 10 Pferde:
- Gianutri, O. Behlé u. Hauptm. C. H. Bodmers Schw.-H. v. Spartivento-Giorgiona (Trainer Machau), 63,5 kg, Pandolfi 1
- Scarsellino, E. Gottschalks schwbr. H. v. Signorino-Spring Chicken (Trainer P. Simon), 60,5 kg, Oertel 2
- Lorissa, H. Liffmanns F.-St. von For Ever-Loris (Tr. O. Polak), 67,5 kg, R. Janek 3
- Dalm II, M. Gerteis dbr. H. von Ex Voto-Daihadarra (Trainer G. Becker), 66 kg, O. Bauer 4
- Palette, S. Groß br. St. v. Fervor-Palme (Trainer V. Rosak), 61 kg, Hauser 5
- My Lord II, A. Baers F.-H. v. Lord Burgoyne-Ma Ouen (3 kg mehr), (Trainer E. v. Mossner), 72,5 kg, Pfeiffer 0
- Glückauf, Chr. Meiners Schw.-St. v. Saint Saulge-Galopala (Trainer F. Hecker), 58 kg, O. Wehe 0
- Chateau du Loir, E. R. Miville br. W. v. Bachelors Button oder Jakob-Seigneurie a. (Trainer E. von Mossner), 65,5, Deschner (gel.) 0
- Diego, F. Sachs br. H. v. Frère Luce-Joseline II (Trainer R. Mätzig), 60,5 kg, Steffen 0
- Gyre velleu, R. Saura br. H. v. Ossian-Györgyike (Tr. W. John), 63,5 kg, Unterholzner 0

Nach verschiedenen Fehlstarts zieht das Zehnerfeld ziemlich geschlossen ab. Palette führt vor der Tribüne. Chateau du Loir verliert seinen Reiter und läuft das ganze Rennen mit. Diego wird beim Neckardamm von Dalm II bedrängt, der kurze Zeit führt. Vor dem letzten Hindernis kommt Gianutri und Scarsellino auf, auch Lorissa war noch vorne gekommen. Vor den Tribünen war Diego erledigt. Gianutri war einwandfrei Sieger vor Scarsellino und Lorissa. Richterspruch: 1¼, 2¼, ¼. Zeit 4:50¼. Tot: 140:10, Pl. 71, 30, 19:10.

### VII. Luisenpark-Ausgleich.

Preise 3300 M. (2000 — 600 — 400 — 300). — Für 3j. u. alt. Pferde aller Länder, die seit 1. April 1924 kein Rennen von über 5000 M. gewonnen haben. 1600 m. (71 Unterschriften, von denen 45 stehen geblieben.)

- Es liefen 11 Pferde:
- Romney, M. Sails br. H. v. Mon Général-Rose de Belgique (Trainer R. Wortmann), 45 kg, Aschenbrenner 1
- Rochabelle, M. Gerteis dbr. St. von Sweeper-Running Water (Trainer E. v. Mossner), 57,5 kg, A. Möller 2
- Enver, H. v. Opels F.-H. v. Fels-Eidechse (Trainer A. Winkler), 63,5 kg, H. Schmidt 3
- Estino, I. Brammers br. H. v. H. v. Fervor-Estina (Tr. R. Mätzig), 52 kg, W. Fabel 4
- Hexenmeister, K. Knechts br. H. v. Funstler-Hexenmädel (Trainer F. Hecker), 57 kg, H. H.cker 5
- Parisette, R. Saura br. St. v. Brindisi-Jaroca (Trainer W. John, 47 kg, Narr 6
- Arancaria, O. Behlé u. Hauptm. C. H. Bodmers dbr. v. St. Guido Reul-Antonina (Trainer F. Reith), 60,5 kg, Nolar 0
- Waldo, Th. Finkes F.-H. von Priesterwald-Wilde Jagd (Trainer W. Mischon), 64,5 kg, W. Wodke 0
- Teddy Bear, C. Henningers br. H. v. Teddy-Mademoiselle de Saint Come (Trainer R. Wortmann) 50,5 kg, M. Seiffert 0
- Caicura, H. Wertheimers F.-H. v. Sans Soleil II-Spring cleaning (Trainer St. Benzecé), 48,5 kg, Ge's 0
- Das letzte Rennen mit dem größten Feld, 11 Pferde. Romney führt bis ins Ziel, er konnte den Angriff von Rochabelle und Enver, die dauernd hinter ihm lagen, statt abweisen. Richterspruch: Hals, 1¼, ¼, 1¼. Zeit 1:48¾. Tot: 92:10, Pl. 37, 15, 15:10.

### Eventualquoten

- 1. Rennen: Vignette 250, Glückwunsch 97, Mänchner Kindl 129, Seestern 28, Wetterstein II 69, Sagitta 265, Divette 65.
- 2. Rennen: Balte 170, Pippin 45, Fromm 40, Florentiner 56, La Mara 90, Fliegender Aar 93.
- 3. Rennen: Wolftram II 76, Königsleutnant 126, Dagobert 357, Felsenriede 73, Endegut 83, Miramar 70, Süwidi 106, Walada 111.
- 4. Rennen: Eichkater 60, Contraheut 84, Achill 42, Jugendliebe 125, Alsterrose 110, Chalzit 142, Strumen 226, Snob 217.
- 5. Rennen: Allotria 179, Champagner 44, Toga 331, Rheinland 135, Goldelse 89, Felsen 23, Lichtze 343.
- 6. Rennen: My Lord II 40, Dalm II 76, Scarsellino 195, Palette 210, Lorissa 45, Glückauf 420, Chateau du Loir 114, Diego 215, Gyre velleu 105.
- 7. Rennen: fehlt.

### Die Rennen am Maimarkt-Dienstag

Nach den am Platz befindlichen Lots der einzelnen Trainer wird sich auch der Dienstag recht lebhaft und sportlich wertvoll gestalten. Sein Hauptereignis ist bekanntlich der Sunlicht-Preis, der hochdotierte Ausgleich über die lange Strecke von 2000 Meter. Man muß hier in erster Linie Notung hervorheben, der nach einem Hamburger Doppelsiege sich hier weiter versuchen soll. Die Gagnerschaft wird sehr stark sein, der Stall Gottschalk bietet Lobredner und Wolftram III auf, die Ställe Behlé und Gerteis eine Reihe neuimportierter Ausländer mit großem Ruf, so Fioraliso, der in Oesterreich ganze Serien von Ausgleichrennen gewonnen hat, und Songe d'Or, der eine erstklassige französische Form besitzt. Der Stall Opel hat seine sämtlichen Größen zur Verfügung, und der im Vorjahre mit Gildenmeister slegreich gewesene Stall Lindenberg hat Felsenriede entsandt. 57 Pferde sind noch startberechtigt, sodaß wieder wie 1924 — aber diesmal hoffentlich ohne Zwischenfälle — das stärkste Rennen des Meetings zusammenkommt. Zwischen den Flaggen ist das Hauptereignis der Preis vom Rhein, in dem wahrscheinlich Tango zum erstenmal herauskommen wird und sich gegen Achill, Contraheut, Trapper und Arion zu wehren hat. Von den 25 startberechtigten Pferden ist die größte Zahl am Platze, damit ist ein interessanter Verlauf gewährleistet. Auch die umrahmenden Ereignisse versprechen sehr guten Sport. Zum erstenmal wird im Waldhof-Rennen der neue 1000 m-Start ausprobiert werden, der es wieder ermöglichen soll, das Rennen bis ins Hauptziel durchzuführen. Im Industriehafen-Herdenrennen werden auch zum erstenmal die neuen Kastenhürden aufgestellt, und der Hürdenkönig „Jahn“, der im vorigen Jahr an den alten Hürden scheiterte, wird hier sein Können wieder zeigen. Ueberaus stark besetzt sind die weiter anstehenden Rennen, sowohl auf der Flachen, wie über Hindernisse, das Prämienrennen geht sogar bis zu 47 Nennungen.

Um weitesten Bevölkerungskreisen Gelegenheit zu geben, wenigstens am traditionellen Maimarkt-Dienstag den Pferdedarben beiwohnen zu können, hat sich das Direktorium des Badischen Rennvereins entschlossen, am Maimarkt-Dienstag den Neckardamm eintrittsgeldfrei zu lassen.

### Pferderennen im Reich

#### Göppingen

- 1. Größtungsrennen: 6000 M., 1000 Meter: 1. v. Weinberg-Antenor (C. Schmidt), 2. Adhns Tod und Leben (Kasper), 3. Jöhons Reinweiß (Blume). Ferner liefen: Obeton II. Tot: 40:10, Platz: 32, 30:10.
- 2. Auswärtiger-Rennen: 3000 M., 1000 Meter: 1. v. Weinberg-Antenor (C. Schmidt), 2. Hauptgeiß. Mittelfeld-Reinweiß (Clein), 3. Schatzels Renelova (Zentach). Ferner liefen: Schlotter, Lolette, Verdada, Stolgenfels Marquis, Carl Ferdinand, Varnay. Tot: 19:10, Platz: 10, 12, 11:10.
- 3. Göppingener Ausgleich: 10 400 M., 1600 Meter: Adhms Reinweiß (Blume), 2. Schatzels Gabi (Brown), 3. Leinins Geißel (Hannes). Ferner liefen: Träumer, Calamades, Moloch, Doller, Kofka, Petrijer, Effant, Humboldt. Tot: 43:10, Platz: 15, 10, 13:10.
- 4. Gerdenberg-Rennen: 6500 M., 1400 Meter: 1. Hauptgeiß. Mittelfeld Reinweiß (Clein), 2. v. Weinberg-Antenor (C. Schmidt), 3. Leinins Roland (Hannes). Ferner liefen: Geißelreiter, Antator, Emma. Tot: 20:10, Platz: 18, 12:10.
- 5. Sperber-Rennen: 2800 M., 1200 Meter: 1. Teufel Gruburg, 2. Turps Ritz (Zentach), 3. Stoll's Schiffler (Clein). Ferner liefen: Gros, El. Rofar, Hochstapler, Hb. v. Wiefenthal, Bouffiana, Clarineite. Tot: 28:10, Platz: 14, 17, 21:10. 2. Abteilungs: 1. Teufel Hercules (Clein), 2. Städtwits Freia III (Stobich), 3. Stoll'sche Palma (Lorax). Ferner liefen: Wronnshaus, Sturm, Sandrat, Rotts, Luna, Türmeria. Tot: 31:10, Platz 12, 11, 20:10.
- 6. Hufe-Rennen: 6500 M., 1400 Meter: Hauptgeiß. Mittelfeld Gailabari (Clein), 2. Hellbock's Gema (Clein), 3. v. Oppenheim's Dirndl (Karno). Ferner liefen: Blau, Kaira, Jcpin H. Rifa. Tot: 28:10, Platz: 17, 46, 14:10.
- 7. Hühner-Ausgleich: 2800 M., 800 Meter: 1. v. Weinberg-Antenor (C. Blume), 2. Rosenbergs Diodor (C. Schmidt), 3. Teufel Gruburg (Zentach). Ferner liefen: Han II, Nötzud Parr, Thoma, Stummer Teufel, Wadmir, Effentier, Waidler, Neigtbruder, Orfina. Tot: 90:10, Platz: 34, 31, 10:10.







Wandeln zum 2. Ausgleichsstand. 2:2. In diesem Ergebnis wurde...

F.C. Phönix Ludwigsb. — Sportklub Germania 1904 Ludwigsb. 2:3

Nach 102 Minuten Spielzeit wegen Dunkelheit abgebrochen. Reguläre Spielzeit 2:2 (1:1)

Einen erneuten Beweis, daß die führenden Kreisligamannschaften in der Lage sind, den Bezirksligavertrtern ein gleichwertiges Spiel zu liefern...

Der vorjährige Kreisligameister hat seine schärfste Waffe in dem letzten rassistischen Sturm...

Nach dem Anspiele der Germanen beherrschte Phönix in den ersten Minuten das Feld. 1904 erzwang aber die 1. Ecke, die gut ausgefallen, vom Phönixwart ab abgefangen wurde...

Ohne Pause wurde weitergespielt. Der Phönixwart beherrschte zunächst wieder das Feld. Ein Klonschuh Burtbarbs erzwang den vierten Eckball...

Zwischen war die Dämmerung schon hereinbrochen, so daß es noch nicht möglich war, die Versäuerungs von 2x15 Minuten zu bestimmen...

Fußballverein Frankenthal — Fußballklub Phönix Mannheim 3:0 (3:0) Eck 1:0

Auf dem Phönixplatze an der Pfandstraße gastierte am Sonntag Fußballverein Frankenthal...

Die zweite Spielhälfte bringt mehr ausgeglichenes Feldspiel. Beide Parteien drängen nach Torerfolgen, ohne etwas zu erreichen...

Bei Frankenthal war der Torwart etwas unsicher, linker Verteidiger gut. Die Ausweiche konnte nicht befriedigen...

Weitere Ergebnisse

Süddeutschland

Rheinbezirk

Um den Aufstieg zur Bezirksliga.

- F. B. Birma'sens — Fu. Weinheim 1:0. Privatspiele 1904 Mannheim — Sp. u. V. Waldhof 0:1; Phönix Mannheim — Fu. Frankenthal 3:0; Arminia Rheingöbenheim — 1907 Mannheim 1:2; Kickers Frankenthal — Victoria Mainz-Rambach 2:3; U. B. Hohlbrücken — S. J. R. Neudorf 0:5; 1904 Ludwigshafen — Sportverein Arminia Gienheim 0:2; Fu. Saarbrücken — S. J. R. Neudorf 2:2.

Die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft

- In Köln: Luro Düsseldorf — V. J. R. Mannheim 4:1. In Nürnberg: F. B. Nürnberg — S. J. R. Jena 2:0. In Hannover: Damburger S. B. — F. B. B. Frankfurt 1:2. In Berlin: Victoria Berlin — Schwarz-Weiß Offen 1:2. In Berlin: Germania Berlin — Duisburger Sp. B. 1:2. In Stettin: F. C. Altona 03 — Titania Stettin 4:2. In Königsberg: Hertha-Berliner S. C. — V. J. Königsberg 3:2. In Dresden: V. J. B. Leipzig — Dresdener S. C. 08 1:2.

Repräsentativspiel in Wiesbaden:

- Süddeutschland — Westdeutschland 6:3. Um den Aufstieg zur Bezirksliga

- Beitrag Bayern: S. J. R. Würth — F. C. Straubing 2:0; Schwaben Augsburg — Bayern Hof 3:0. Württemberg-Baden: S. C. Ulmingen — F. B. Offenbura 3:1; F. B. Karlsruhe — Neerbach 08 2:1.

- Rheinbezirk: S. J. R. Birma'sens — F. B. Weinheim 09 1:0; Mainzbezirk: Victoria Altkalender — Germania 94 Frankfurt 0:0.

- Beitrag Rheinbezirk: Saar: S. B. Sulzbach — Eintracht Trier 3:0. Freundschaftsspiele

- Beitrag Bayern: Sp. B. Würth — Nürnberg F. R. (Samstag) 0:2; Sp. B. Würth — Würzburg F. R. (Sonntag); Bayern München — Frankfurter Bayern; München 1800 — V. J. R. Heilbronn 2:1; Bayern München — V. J. B. Stuttgart 6:3.

- Beitrag Westdeutschland-Baden: Kreisburger F. C. — Nürnberg F. R. 1:1; Werderhülse: Borussia Dortmund — Arminia Altkalender 3:0; F. B. R. B. Ulm 97 — F. B. R. B. Stuttgart 6:3.

- Rheinbezirk: Phönix Ludwigsb. — Ludwigsb. 04 2:3 nach Verl.; S. B. Darmstadt 08 — Germania Phönixb. (Samstag) 2:0; S. B. Darmstadt 08 — S. R. Erenner (Anstalt der Reichs-Einweihung in Erenner) 3:5; V. J. R. Birma'sens — Borussia Neunkirchen 3:2; S. B. R. Weinheim-Waldhof — Mannheimer F. C. 08 1:0; F. C. Birma'sens — V. J. B. Stuttgart (Carroll).

- Mainzbezirk: Gedächtnisfestspiel in Honau zu Ehren des Roten Kreuzes: Stadtmannschaft Honau — Beletus Obel 0:2. Eintracht Frankfurt — Olympia Frankfurt 3:0. Union Redford — S. J. R. Frankfurt 0:1. V. J. R. Frankfurt 01 — V. J. R. Offenbach 3:3. S. C. R. B. — V. J. R. Offenbach 5:1. Kickers Offenbach — V. J. R. Offenbach 1:0.

- Beitrag Rheinbezirk: Saar: S. B. Wiesbaden — Germania Wiesbaden 3:0. V. J. B. Zweibrücken — V. J. B. Neudorf 0:3. Freiburg F. C. — Sp. B. Griesheim 02 (ausgel.); F. R. Saarbrücken — V. J. R. Neudorf 2:2. Saar 05 Saarbrücken — Victoria St. Ingbert 0:5. Victoria Neunkirchen — S. B. Saarbrücken 2:2.

- Elbst: U. S. Forbach — Sp. B. Ebersberg 2:2.

Westdeutschland

- Städtische: Duisburg — Leipzig (Samstag) 0:2; Dortmund — Leipzig (Sonntag) —; Krefeld — Barmen 5:2.

Weitere Freundschaftsspiele

- S. u. S. Schwarz-Weiß Barmen land. — Tschecho-Slowakische 1:3; Arminia Bielefeld — Tschecho-Slowakische (Sonntag) 2:3. S. u. S. Eberfeld — Wacker München 1:0. Rheinischer Spielverein — Wacker München 1:0. M. B. B. Barmen — Elstner S. B. 19 3:1. Union Gelsenkirchen — Weidacher S. B. 3:1. S. u. S. Osnabrück — Buer 07 0:2. S. J. R. Eilen — Gelsenkirchen 07 5:1.

Norddeutschland

- Städtische: Braunschweig — Magdeburg 0:3. Freundschaftsspiele: Victoria Hamburg — Holstein Kiel (Pokalspiel) 0:4. Union Altona — Holstein Kiel 2:5. St. Georg Hamburg — Concordia Hamburg 4:3. Bremer S. B. — Eintracht Braunschweig 3:1. Hohenollerer Hertha Kiel — Union Teutonia Kiel 4:5.

Brandenburg

- (Die Spiele wurden Samstag ausgetragen, da für Sonntag Spielverbot ist.)

Schach

Beilage Nr. 18

Das Meisterturnier in Baden-Baden.

Partie Nr. 213 (Gespielt am 21. April 1925)

Table with 4 columns: Weiß, Schwarz, Weiß, Schwarz. Lists chess moves for Bogoljubow vs Mieses.

1) Nach Grünfeld die beste Fortsetzung der holländischen Partie. — 2) Dieser Zug bezweckt, dem Gegner die Herrschaft über den Punkt e5 streitig zu machen. — 3) Schwarz darf den Bot nicht schlagen, sondern muß durch Rochade seinen König in Sicherheit bringen. Es drohte Dd7. — 4) Der Einleitungszug für ein elegantes Opfermanöver. — 5) Schwarz zieht zwar, worauf es dem Gegner ankommt, erkennt aber nicht den Schlüsselpunkt der feindlichen Kombination. — 6) Die Überlegenheit der weißen Partie besteht in den verbundenen beiden Freibauern, mit denen Bogoljubow so meisterhaft vorwärts operiert, daß der Gegner bald die Waffen strecken muß. — 7) Besser Ta8-c8. — 8) Ein Beweis für die Hilflosgigkeit der schwarzen Partie. Es gibt für diese keine Verteidigung mehr.

Partie Nr. 214 (Gespielt am 19. April 1925 in Baden-Baden)

Table with 4 columns: Weiß, Schwarz, Weiß, Schwarz. Lists chess moves for Marshall vs Rabinowitsch.

1) Verbindet das Vorrücken des schwarzen Bauern und regelt die beiden feindlichen Läufer ab. — 2) Ein Bo-

- Pokalspiele: Spandauer S. B. — B. B. Lützenwalde 3:1; Kickers Schöneberg — Tennis Borussia Berlin 0:1; Norden Nordwest Berlin — Union Oberschöneweide 4:2. Freundschaftsspiele: V. J. B. Pantow — S. C. Niederhörsheim 7:1. Freundschaftsspiele: Mitteldeutschland: Fortuna Leipzig — Wacker Halle 4:3; Guts Muts Dresden — Sp. Bg. Dresden (Samstag) 4:1; Dresdener S. C. — Ring Dresden 3:0; V. J. B. Glaucha — Dresdenia Dresden 1:2; V. J. B. Zwickau — S. J. R. Halle 3:3; Chemnitzer B. C. — Breußen Chemnitz 1:4; Halle 95 — T. u. B. Leipzig 0:3; Wacker Halle — Fortuna Leipzig 3:4; Kickers Victoria Magdeburg — Eintracht Leipzig 0:3.

Rugby

S. C. Frankfurt 1880 wird deutscher Rugby-Meister

Im Kampfe um die deutsche Rugby-Meisterschaft in Frankfurt, der von den Titelkandidaten mit den stärksten Mannschaften aufgenommen wurde, blieb die sowohl tattisch als auch technisch weit überlegene Mannschaft des Frankfurter Vereins verdienter Sieger. Man sah ein von Bealun an leidendes Spiel. Hannover fand sich schnell zusammen und konnte während der ersten Viertelstunde überlegen spielen. Bereits nach vier Minuten waren die Gäste mit einem Verlust erfolgreich und konnten die Führung an sich ziehen. Frankfurt war vorerst viel zu langsam und unentschlossen. Nur allmählich wurde die Zusammenarbeit besser. Hoan, der heute ein famoses Spiel lieferte, konnte schließlich bei einem Durchbruch den Ausstoß herausheben. Kreuter erhöhte auf 5:3. Frankfurt wurde daraufhin zusehends besser und überlegen. Nach etwa 25 Minuten machte Hoan einen schönen, erfolgreichen Durchbruch: Kreuter erhöhte und das Spiel stand 10:3. Derselben Leute hielten kurz darauf in der gleichen Weise die Punkte auf 15:3. Ein fortiger Angriff des norddeutschen Gegners konnte noch einen Versuch einbringen, jedoch es mit 15:6 in die Pause ging. Schon 3 Minuten nach Wiederbeginn setzte Kreuter mit einem Strafstoß zwischen die Stangen das Ergebnis auf 18:6. Schwager ließ sofort einen Versuch folgen (23:6). Nach einer Viertelstunde lautete das Spielergebnis nach einem abermaligen Strafstoß Kreuters 20:6. Hannover wurde zusehends unsicherer und ließ sich zudem auch noch verächtlich zu unfairer Spiel hinreißen. Frankfurt blieb dennoch überlegen und kam durch einen Versuch Kreuters zur Pausenhalbe 20:6. Wenige Minuten vor Schluß ließ Kreuter ein Dropp-Kick zwischen die Stangen (20:6). Ein verweifelnder Endspurt Hannovers schloß dann das Endresultat, ebenfalls durch einen Dropp-Kick auf 23:14. Beim Sieger gefielen besonders Kreuter, Hoan, Leipprand, Fouy und Schwager. Beim Unterlegenen sah sich besonders der Sturm hervor.

Handball

Darmstadt süddeutscher Handballmeister

S. V. Darmstadt — Sp. Bgg. Jülich 6:3, regulär 2:2 (1:0) S. V. Darmstadt blieb überraschend gegen die besseren Richter mit dem hohen Ergebnis von 6:3 Sieger. Bei Darmstadt war nur die Verteidigung auf der Höhe. Durch einen glücklichen Wurf ging S. V. in Führung und hielt denselben bis zur Pause, um dann nach Wechsel einen weiteren Treffer zu buchen. Jülich holte durch energiegeliches Spiel schließlich bis Ende auf 2:2. Da bis zur Entscheidung gespielt werden mußte, wurden 2 x 10 Minuten Verlängerung angehängt. Die erst Jülich einen verdienten Führungstreffer brachte. Darmstadt holte wieder auf 3:2. Als Jülich schließlich durch Herausstellen zwei Leute verlor, fiel die Mannschaft auseinander und landete Darmstadt drei weitere Treffer, um damit süddeutscher Handballmeister zu werden. Der Sieg ist mehr als glücklich. Der Schiedsrichter leitete sehr leicht und konnte feineswegs gefaßt.

Montag, den 4. Mai

freilagsversuch, der indessen von Marshall geschickt pariert wird. — 3) Der Bauer e3 darf natürlich nicht geschlagen werden. — 4) Schwarz hat nichts anderes, um Le1 x c6 und e3 x d4 zu verhindern. — 5) Weiß hat durch die vernichtende Angriffslösung beider Läufer das weitaus bessere Spiel. — 6) Erzwungen. — 7) Abermals erzwungen. — 8) Die stärkste Fortsetzung des Angriffs. — 9) Schwarz hat gegen diesen Zug keine ausreichende Verteidigung mehr. — 10) Es ist unmöglich, die Doppelrohung Te8+ u. Lg7+ zu decken.

Aus dem Schachleben

- \* Städtewettkampf. Der Rückwettkampf zwischen dem Schachklub Mannheim und der Frankfurter Schachvereinsung ist auf den 17. Mai anberaumt. \* Rheinisch-Westfälischer Schachverband. Die diesjährige Tagung findet am 30. August und den folgenden Tagen in Dortmund statt und ist mit der Feier des 30jährigen Bestehens des Dortmunder Schachvereins verbunden. \* Der Wettkampf des Deutschen Schachverbandes in der Tschechoslowakei mit dem Schlesischen Schachverband findet am 23. August statt. \* Der Wettkampf Lasker-Vidmar ist neuerdings verschoben worden und soll am 20. September beginnen. \* Der Wettkampf Budapest-Wien blieb mit 10:10 unentschieden.

Das Baden-Badener Schachturnier

Am Samstag wurden auf dem internationalen Schach-Großmeister-Turnier die Hängepartien erledigt. Carl-Deutschland gewann gegen Dr. Lasker Deutschland 6:3 Züge; Kettl-D-Deutschland verlor gegen Thom s-England nach neunständigem Kampf im 63. Zuge. Dr. Kottel-Holland remisierte mit Thom s-England nach 67 Zügen. Ebenfalls remis wurde die Partie Kettl-Deutschland gegen Dr. Tregobal-Tschechoslowakei nach dem 67. Zuge. Die Partie Dote s-England gegen Rabinowitsch-Rußland wurde nach dem 63. Zuge durch weiches Schach remis. Kottel-Belgien gegen Carl-Deutschland einigte sich auf remis, ohne die Partie wieder aufgenommen zu haben. Stand des Turniers nach der 12. Runde: Marshall-Frankreich 10 Punkte, Grünfeld-Deutschland 8½ Punkte, Rabinowitsch-Polen 8 Punkte, Rabinowitsch-Rußland 7½ Punkte, Marshall u. S. A., Tartakower und Sämisch-Deutschland 7 Punkte, Torre-Regilo 6½ Punkte, Carl-Deutschland, Bogoljubow-Ukraine und Rabinowitsch-Dänemark sowie Spielmann haben je sechs Punkte, Dr. Tregobal-Tschechoslowakei 5½ Punkte, Dr. Lasker-Deutschland 5 Punkte, Kottel-Deutschland und Cotte-Belgien haben je 3½ Punkte, Kottel-Italien 2½ Punkte Le Roffe 1 Punkt.

Veranstalter, Drucker und Berliner: Drucker Dr. Oas. Neue Mannheimer Zeitung G. m. H. B. Mannheim E. 4. 2. Direktor: Ferdinand Drume. — Uebersetzer: Fritz Müller. Verantwortlich für den politischen Teil: Oas Alfred Weisner; für den Reichsteil: Dr. Arth. Sommer; für den kommunalpolitischen und lokalen Teil: Richard Schönschreiber; für Sport und Kunst und alle Welt: Hugo Müller; für Land- und Forstwirtschaft: Hugo Müller; für die literarischen, wissenschaftlichen, juristischen, gerichtlichen und den abendlichen redaktionellen Teil: Franz Richter; für Anzeigen: A. Bernhardt.





# Mannheim's große STOFF-ETAGE SAMSON & Co. D1,1

Verkauf nur 1 Treppe hoch

Während der Mai-Tage

Verkauf nur 1 Treppe hoch

## Grosse Textil-Messe auf der bekannt großen Etage D1,1

### Riesenauswahl Rips-Moulines und Kostümstoffen

In unseren bekannt billigen

3 billige Schlager

Einige 100 Meter Sport-Flanelle Kräftige Ware . . . Mtr. nur **69** Pf.

Große Auswahl in unseren Spezial-Voiles in neuen Mustern . Mtr. nur **98** Pf.

1 großer Posten Zephir-Leinen in gestreift, mod. Farben, Indanthren Mtr. **68** Pf.

## Unsere billigen und schönen Herren-Stoffe

Unsere bekannt billigen Zwirn-Popeline ca. 100 cm breit, in vielen Farben Meter nur **3<sup>90</sup>** Mk.

140 cm breite Donegals für praktische Jacken-Kleider u. Mäntel Mtr. **2<sup>90</sup>** Mk.

140 cm breite Cover-Coats mit Absche, sehr wohlthätig . . . . . Mtr. **3<sup>90</sup>** Mk.

### Interessante und billige Waschstoffe

Illustrierte Zeitschriften u. Magazine kauft man in der Buchhandlung Schneider, D 1, 13

im Hause des Kaffee Wellenreuther (Verl. Kunststrasse in nächster Nähe des Paradeplatzes u. d. Hauptpost) Einzelverkauf - Abonnements. Auf Wunsch Zustellung ins Haus. B2103

#### Offene Stellen

##### Provis.-Vertreter

in Drogerie, Apotheke, Hotel, Kaufhaus u. in anderen Geschäften. Gute Verdienstmöglichkeiten. Hohe Provision. Angebote unter I. 46 an die Geschäftsstelle. \*2273

#### Offene Stellen

##### Chemisch-pharmazeutische Großhandlung

früheres Fräulein für Schreibmaschine, Kasse, Herr z. Besuch v. Apotheken, Drogerien etc. mit den Verhältnissen bekannt ist gesucht. Angebote unter S. Y. 36 an die Geschäftsstelle. \*2253

#### Tüchtige Verkäuferinnen

für Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Trikotagen gesucht. Zahlung nach Leistung über Tarif. Nur absolut tüchtige Kräfte, welche die Branche auskennen und in der Lage sind, Kunden zu bedienen. Angebote einreichen an Hermann Fuchs, Mannheim an den Planken.

#### Tüchtige Verkäuferin

aus der Bekleidungsbranche, sowie ein Lehrling für gute Familie gesucht. Angebote unter T. Y. 61 an die Geschäftsstelle.

#### Sauberes Laufmädchen

gesucht. A. Würzweiler Nachf. Pfälzer Hof. \*2291

#### Küfer.

Zahlreiche Küfer finden Beschäftigung bei Opperdörfer & Cie. Weinimpert Mannheim, B. 4, 32. 25075

#### Abiturient für kaufm. Lehre gesucht.

Angebote unter Maschinenfabrik B. H. 133 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1233

#### Köchin

früheres Fräulein, tüchtig, zuverlässig und gut bezahlt. Angebote unter I. 46 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1233

#### Kindergärtnerin

in Mannheimer Kindertagesstätte gesucht. Angebote unter I. 46 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1233

#### Werkmeister

Ein tüchtiger erfahrener Werkmeister für die Leitung eines Betriebes mit 200 bis 300 Arbeitern. Gute Verdienstmöglichkeiten. Angebote unter O. S. 36 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

#### Kraftfahrer

2367  
für einen Kraftwagen gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten. Angebote unter O. S. 36 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

#### Verkäufe

##### Wohnhaus

bei Hage Lindenhol, zu Nr. 30/300, bei Nr. 20/200 Anzählung. 20199 zu verkaufen. Angebote erbeten unter M. M. 5. 553 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

#### Wohnhaus mit Büro und Lagerräumen zu verkaufen

Lage C. 8, Nr. 10 Mannheim. Büro und Lagerraum von ca. 200 qm. Strom, Gas und Wasser vorhanden. Nähere Auskunft Ringsdorf-Werke A.-G., Mohlen a./Rh. 20034

#### Grundstücksverkäufe

Großes Grundstück in bester Verkehrsstraße, mit Zehnhundert, 2 Böden, 700 qm Hof, bei Hofe Bad und Wohnung bebaubar. Wohnhaus (schöne Doppelwohnung), neue Kuchentisch, 4½ Hektar, mit großem Hof, Gärten mit Bäumen (Schweizerpark) 4½ Hektar, in gutem Zustand. 1500 qm Industriegelände in Sögelstraße 43x12 m bebaut. Gleitschiff, vorgeb. bei Kauf frei. 21. Grundstück (Nähe Paradeplatz), mit Boden. Gute Geschäftslage. Wohnhaus (Nähe Paradeplatz) 3½ Hektar, mit Garten und Hinterhof sowie 11. Werkstatt. Eignet sich zum Bodenbau. Schönes Wohnhaus mit Vorgarten (neue Kuchentisch) in gutem Zustand. \*2294  
Sämtliche angeführte Objekte werden meist unter Zehnhundert verkauft. Nähere Auskunft durch Immobilien-Büro F. W. Heilmann, Mannheim, Seidenstraße 36. Telefon 4573. II. Objekte aller Art stets zum Verkauf an Hand und zu kaufen gesucht. II

#### Industriegelände

im Industrieviertel unter günstigen Bedingungen abzugeben. 5140  
Zuschriften erbeten unter B. L. 136 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

#### Fässer

Neue Weinfässer von 150 bis 300 Liter hat abzugeben. Emil Hauger, Kuferei Schwetzingenstr. 159. \*2201

## MÖBEL

Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Wohnzimmer  
Herrenzimmer  
Küchen  
Einzelmöbel  
Polsterwaren

in großer Auswahl und allen Holzarten und Preisarten bei billiger Berechnung. Besichtigung unserer großen Lager ohne Kaufzwang! 5068

### Möbel-Spezialhaus A. Straus & Co.

J 1, 12 Mannheim J 1, 12.

#### Motorrad

2. R. M. 2½ PS. billig zu verkaufen. 22079  
P. 4, 7, 2. Boden.

#### Kolonialwaren-einrichtung

zu verkaufen. Adresse in der Geschäftsstelle. 22074

#### Möbel

neu u. gebrauchte billig bei H. Arnold  
Tel. 6219 Q. 3, 4. 1220

#### Küchen

sehr schöne ausgestattete Modelle  
Möbel - Flurschutz  
Jasol, B. 3, 4. \*229

#### Altertümliches Zinn

selten schöne Stücke, zu verkaufen. Degenhardt, hier zur Messe, Heimgasse 10. 22000

#### Salon

oder Bierkellerzimmer, auch Einzelzimmer, mit Schrank, Kuchentisch, elektr. Ventilator, Teppich, nur gute Holzarten. Sauberer Preis für Selbstgebrauch zu kaufen gesucht. Angebote unter S. A. 13 an die Geschäftsstelle. \*2215

#### 10/30 Benz

oder ähnl. gute Marke nicht unter 10 Steuer PS 6 Liter Angebote unter I. A. 55 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

#### Geldverkehr.

Älteres Werk der Lebensmittelbranche sucht zum Ausbau seiner Verkaufsorganisation über ganz Deutschland **M. 10 bis 20 000.-** gut. in kleinen Beträgen gegen guten Zins und Gew. anbestellbar. Tüchtigem, charaktervollem Raummann ist durch Einlage obiger Summe glänzende Existenz geboten. Zuschriften unter T. T. 56 an die Geschäftsstelle ds. Bl. \*2293

#### Vermietungen

##### Grosse Lager-Fabrikräumlichkeiten

bei. eignen für Auto-Wärme u. Reparaturwerkstätte usw., ca. 700 qm, event. geteilt, sofort zu vermieten. 4076  
Angebote unter A. O. 118 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

#### 4 Zimmerwohnungen

an der Schwarzwalddstraße bis Späthjahr mit Zufahrt zu vermieten. \*2248  
Zu erfragen im Büro Meerlachstr. 12, Telefon 5578

#### Miet-Gesuche

Möbliertes Zimmer zu mieten gesucht möglichst Wohn- und Schlafzimmern. Angebote unter Preisangabe an die Geschäftsstelle u. Heilmann, Frankfurt a. M. unter Kennwort "Doppelzimmer" erbeten. 24199

#### 3 Zimmer-Wohnung

in der Nähe des Nationaltheaters sofort gesucht  
Angebote unter B. K. 22 a. b. Geschäftsstelle dieses Blattes. 21972

#### Wohnungstausch.

Geboten: in Heidelberg in guter Lage 4 Zimmerwohnung, Bad u. reichlich Zubehör.  
Gesucht: gleichwertige Wohnung in Mannheim. Günstiger Tausch erwünscht.  
Geht Angebote unter T. K. 42 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. \*2263

#### Wohnungstausch.

Geboten: herrschaftliche 7 Zimmer-Wohnung, Nähe Kolonnen, in Mannheim.  
Gesucht: schöne 4 Zimmerwohnung, Nähe Kolonnen oder Oststadt.  
Angebote unter R. T. 6 an die Geschäftsstelle. 22002

#### 2 leere Zimmer eventuell 1 Zimmer mit Küche

bedarfsgemäß od. b. Möbelübernahme od. einmaliger Untervermietung, in ruhigen Haus, zentrale Lage. Billige Angebote unter T. Z. 62 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*2201

#### Wohnungstausch.

Geboten in Karlsruhe: schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör in bester Lage. 6194  
Gesucht in Mannheim: ein Zimmer, event. auch 2 Zimmer, in ruhiger Lage. 6194

#### Wohnungstausch.

Geboten in Mannheim: ein Zimmer, event. auch 2 Zimmer, in ruhiger Lage. 6194  
Gesucht in Mannheim: ein Zimmer, event. auch 2 Zimmer, in ruhiger Lage. 6194

#### Möbliertes Zimmer

von ruh. Bürofräulein der sofort zu vermieten. Angebote erbeten unter A. Y. 124 an die Geschäftsstelle. 1219

#### gut möbl. Zimmer

in separaten Eingang, Nähe Rheinstraße, bevorzugt. Angebote unter P. S. 65 a. b. Geschäftsstelle ds. Bl. 20021

#### möbliertes Zimmer

Angebote unter S. X. 35 a. b. Geschäftsstelle. \*2249

#### 2-3 Zimmerwohnung

neu eintr. (Baujahr 1924) in bester Lage, nahe Hauptpost, 2 Zimmer, Küche, Bad, etc. Angebote unter S. C. 15 an die Geschäftsstelle. 22071

#### Wohnungstausch!

2 Zimmer und Küche u. 1 Zimmer u. Küche gegen \*2219  
4 Zimmer und Küche, Schönbühlenerstr. Angebote unter S. C. 15 an die Geschäftsstelle.

#### 1 leerer Raum

mit separ. Eingang, als Büro geeignet, sofort abzugeben. Angebote unter T. D. 41 an die Geschäftsstelle. \*2262

#### Möbl. Zimmer

sofort zu vermieten. 22085  
Rohlfeldstr. 10, 3. St. 11.

#### Möbl. Zimmer

mit elektr. Licht an best. Herrn zu vermieten. \*2250  
P. 6, 17, 2 Tr. Gut u. schön möbliertes Zimmer an besser. Herrn sofort zu vermieten. \*2250  
F. 4, 1, 2 Treppen.

#### Möbl. Zimmer

im 2. Stock, neu eintr., mit 2 Betten, sofort zu vermieten. \*2215  
Friedrichstraße 29.  
Große Anzahl möbl. Zimmer vermietet. \*2284  
Wohnungsbüro Schwetzingenstr. 16, a. Tatterhof, Tel. 5540.

#### Küche (Bad) 2 Zimmer (Altkov)

in bester Lage, neu eintr., 1900 A. Baujahr, sofort zu vermieten. Angebot unter O. T. 31 a. b. Geschäftsstelle. 22076

#### Schön möbl. Zimmer

in bester Lage, neu eintr., mit 2 Betten, sofort zu vermieten. \*2284  
T. 6, 21 part., 1. St. Ring.

# Hermann Fuchs \* 0 3, 4 :: an den Planken :: neben der Hauptpost

Staunenswert billige Preise für gute Qualitäten!  
Gewaltige Preisherabsetzungen für viele Artikel!  
Schaufenster beachten!

**Juchetuch** solides Qualität voll 80 breit, Meter **52**  
**Jemdetuch** feinstädig, blütenweiß, 80/4cm breit, Meter **58**  
**Reforca** mittelstark, für Damen-Wäsche, 80/4 cm breit, Meter **65**

**Wäschetuch Frauenstolz**  
meine bekannte solide Marke statt Mk. 1.35  
Meter **88 P.**

**Polzrotze** weiß, mit farbigen Streifen, B. Ware, statt Mk. 1.25, Meter **58**  
**Flockkappe** weiß, solide Qualit., Meter **73**  
**Bettuch-Cretonne** gute Gebrauchsware, 160 cm breit, Meter **1.45**  
**Bettuch-Halbblinen** 130 cm br., westl. Qual., Meter **1.95**  
**Bettuch-Halbblinen** 150 cm br., feinstädig, Meter **2.35**

**Herkules-Halbblinen**  
Für Leintücher mit verstärkter Mitte, extra stark und halber, Meter Mk. **3.25**

**Bettuch Reinblinen** starke Hausmacher-Qualität, 160 cm breit, Meter **4.35**  
**Bettuch Biber** Körper-Qualität, Meter **1.65**  
**Bettuch Biber** extra schön und gut, 150 cm breit, statt Mk. 3.35, Meter **2.50**

**Streifen Bett-Damaste** 130 cm breit, solide Qualität, Meter **1.95**  
**Macco Bett-Damaste** 130 cm breit, gestreift, Meter **2.95**  
**Bett-Damaste** 130 cm breit, gebümt, nur sol. Qual., Meter **2.95**, **2.35**  
**Selbige Macco Damaste** gebümt, wunderw. weiche Qual., 130 cm breit, Meter **3.50**

**Handtücher am Stück**  
grau.....Meter 45, 32, 25  
Gerstenkorn.....Meter 55, 45  
rot kariert.....Meter 68, 45  
weiß Dreil.....Meter 75, 57  
**Kanollücher abgepaßt**  
Gerstenkorn, weiß mit rotem Rand, 42/100 cm...Stück **58**  
Halblein, Gerstenkorn-handtücher, 45/100 cm St. **95**  
Reinl. graue Dreil-Handtücher.....Stück **1.-**  
la. Reineleinen Damast 48/100 cm.....Stück **1.35**

**Küchentücher**  
rot weiß kariert..... Stück **27**  
rot weiß kariert, 1/2 lein. Stück **38**  
rot weiß kar., 1/2 lein. 50/50 68, 75  
Schritttücher, grauweiß kar. **75**  
**Servietten**  
Frühstücks-Servietten Stück **48**  
Weiße Servietten, 50/50 Stück **78**  
Halblein. Servietten.. Stück **75**  
**Tischtücher**  
Prima Halbleinen, schönes Dess. 110 cm lang St. **4.90**, **4.50**  
Prima Halbleinen moderne Muster, 225 cm lang, Stück **9.95**  
Prima Reineleinen, neue Muster, 225 cm lang, St. **10.-**

**Bett'attun**  
echter Druck, neue Muster, Meter **1.10, 90, 65**

**Barden' und Federleinen**  
starke u. zar. weiche federleichte Sorten  
Kissen-Breite... ab **1.65**  
Deckbett-Breite... ab **2.35**

**Schürzenzeuge**  
doppelbreit, la. echtfarbig... Meter **90**  
130 cm breite ausgez. Qualität, absolut echt in der Wäsche Meter **1.35, 1.15**

**Gardinen**  
**Scheibengardinen** in neuen modernen Dessins, Mtr. 95, 65, 52, **42**  
**Spannstoffe** gem. Dessins 130 cm breit, Meter **1.35, 1.25, 1.10**  
Ein Posten **feine Spannstoffe** la. Kreuz 140 cm breit, Mtr. **2.35, 2.10**

**Haibstores** Mtr. 6.50, 4.90, 2.50, **1.90**  
**Elamie Garnituren**  
statt 17.50 21.50 30.-  
jetzt **12.- 15.- 19.50**

**Haibstores** Handarbeit, echt Filz, statt 38.50 76.50  
jetzt **29.50 57.50**  
**Feine Handarbeits Bettdecken** über 2 Betten  
statt 115.- 98.50 73.50  
jetzt **85.- 73.50 57.50**

**Steppdecken** la. Satin  
**Wollfällung**  
Maschinenarbeit, statt Mk. 30.50  
jetzt **Mk. 9.50**  
Handarbeit, statt Mk. 39.50  
jetzt **Mk. 13.50**

**Damen-Wäsche** aus rein Macco, Batist und Opal rein garniert  
**Unterhülle** aus rein Macco Stück **1.65**  
**Jumper Unterhülle** aus rein Macco St. **2.10**  
**Jumper Unterhülle** aus Opal Stück **2.25**  
**Kasrak-Unterhülle** aus fein. Macco **2.90**  
**Beinkleid** aus Macco..Stück **3.50**  
**Beinkleid** aus Opal...Stück **3.75**  
**Taghemd** aus Macco..Stück **2.75**  
**Taghemd** aus Opal...Stück **3.10**  
**Hemd hose** aus Macco Stück **4.65**  
**Hemd hose** aus Opal...Stück **5.25**  
**Prinzeß-Rock** aus Macco..St. **5.50**  
**Prinzeß-Rock** aus Macco, Jumperform Stück **5.75**  
**Prinzeß-Rock** aus Opal, Jumperform Stück **6.50**  
**Nachthemd** aus Macco Stück **6.90**  
**Nachthemd** aus Opal Stück **7.35**

**Weit unter Preis: Damen-Wäsche** ausrangierte Dessins, gute Stoffe und Strickereien  
**Damen-Hemden** statt 4.25 4.75 5.50  
jetzt **1.95 2.75 3.50**  
**Damen-Beinkleider** statt 4.75 5.90 6.90  
jetzt **2.95 3.90 4.50**  
**Hemdhosen** statt 6.50 8.00 10.50  
jetzt **3.90 5.90 6.90**  
**Nachthemden** statt 7.00 8.25 10.20  
jetzt **3.90 4.90 5.90**  
**Un'ertailen** statt 2.50 4.50 5.35  
jetzt **1.50 2.35 3.50**  
**Prinzeß-Rock** statt 5.50 14.90 18.75  
jetzt **3.50 5.90 11.50**

**Fertige Kissen** weit zurückgesetzt  
statt 1.65 3.25 3.90 6.50 7.50  
jetzt **1.30 2.50 2.95 4.75 5.75**  
**Oberbettücher** weit zurückgesetzt  
statt 16.00 15.50 18.50 20.50  
jetzt **7.35 9.80 13.50 15.00**

**Taschentücher** große Posten mit kleinen Fehlern weit unter Preis  
**Frotter-Wäsche** weit unter Preis  
**Damen-Strümpfe** Par **1.35 95 48 25 P.**

**Weit unter Preis!**  
Ein Posten  
**Hemden-Zeфир**  
Meter **78, 58, 42**

**Weit unter regulärem Preis!**  
Prima Schweizer  
**Wäsche-Stickereien und Einsätze**  
das ganze Stück mit 4,6 Meter  
statt 1.55 1.75 2.10 3.75 3.75  
jetzt **80 95 1.50 2.00 3.50**

**National-Theater Mannheim**  
Montag, den 4. Mai 1925  
Vorstellung Nr. 264. Miets E. Nr. 31  
B. V. B. 13001-13250 u. 16345-16545  
P. V. V. 1281-1300  
**So ist es! - Ist es so!**  
Eine Parabel in 3 Akten von Luigi Pirandello  
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach  
Anfang 1 1/2 Uhr Ende gegen 9 1/2 Uhr  
**Vereinigte Konzertleitungen**  
Heute 5164  
Montag, abends 8 Uhr, Musiksaal  
**Schubert - Wolf - Loewe - Strauß-Liederabend**  
Heinrich  
**Rehkemper**  
am Flügel: Kapellmeister Max Lanzheim.  
Kant. 1. A., 350, 2.50, 1.25 einacht. Steuer  
Vorverkauf: K. Feil. Hecker, O. 3, 10.  
Mannheimer Musikhaus, P. 7, 14 a.  
Blumenh. Jattersall, Schwetzingenstr. 16.  
im Verkehrsverein, Rathausbog. u. O. 7, 11  
**V. K. L.**

**Nähkurse**  
für Damenschneiderinnen \*2257  
Frau R. Seidel, akad. gepr. Lehrerin  
Heinrich-Lanzstr. 9-11

**Das neue Modell**  
der  
  
**Schreibmaschine**  
Bahnbrechende Neuerung  
Geräuschloser Wagenrücklauf.  
**Carl Winkel**  
Mitinhaber Jos. Arzt 534  
**Büromaschinen**  
Spezial-Reparaturwerkstätte für  
sämtliche Schreibmaschinen-Systeme  
Tel. 2435 Mannheim N 3, 7-9

**ALHAMBRA**  
das führende Lichtspielhaus  
Nur noch einige Tage  
**Ein Jungbrunnen**  
gegen Griesgram, schlechte Laune  
und schwarze Oedanken, ein Werk  
von Witz, Geist und Geschmack ist  
unser neuer deutscher Großfilm!  
**Husaren-Fieber**  
7 Akte nach dem gleichnamigen  
Bühnenwerk von Gust. Kadelburg  
und Rich. Skowronek  
In den Hauptrollen: S329  
**Paul Heidemann,**  
**Hans Mierendorf,**  
**Elga Brin, Edith**  
**Meller, Paul Otto,**  
**Georg Alexander.**  
Anfang Wochentags 3 Uhr.  
Letzte Vorstellung 8.30.

Schöne  
Kusmodi  
Wäh  
Cl Scheuer, Fab-Dir. Gef. Sedewstr. 46.

**Damenhüte**  
Während der Messe im Rosengarten  
Stand Nr. 545 (Versammlungssaal)  
Ausnahmepreise \*2277  
für Schlafzimmers-Einrichtungen, Herren-  
und Speisezimmer, Standuhren, edle  
Pariser Tapete etc. - Besuch lohnt.  
Möbel-Kuch, P 7, 7a, (Telephon 5119)

**Persönlichkeitsvermietung**  
für Stadt und Land  
Telephon 3669. \*2254

3., 5. u. 10. Mai **Mannheimer 3., 5. u. 10. Mai**  
**Mai-Pferderennen**  
• Ehrenpreise u. 105000 Mark Geldpreise - 140 Pferde am Platze  
Dienstag, den 5. Mai, nachmittags 3 Uhr, 7-Betten, u. a.  
**Sunlicht-Preis, 2000 m., 13000 Mk.**  
Wertvollste Frühjahrsentscheidung ausserhalb Berlins.  
Eintrittspreise: Tribünen und Sattelplatz 8 M.,  
Sattelplatz 5 M., 1. Platz 2.50 M., 2. Platz 1 M., Kinder  
zahlen auf dem 2. Platz nur halbe Preise. - Zu-  
schlag für reserv. Sitz pro Tag 5 M., - Tages-  
programm 30 Pfg.  
Kartenverkauf: Rathausbogen 55/56 und vor der  
Rennbahn, Em73  
Der Neckardamm bleibt am 5. Mai eintrittsfrei.

Zu den  
Pferde-Rennen - unentbehrlich  
ein eleganter  
**Gummi- oder imprägniert.**  
**Gabardine-Mantel**  
für Damen u. Herren aus unserem  
großen Lager  
**Neueste Modelle!**  
**Hill & Müller**  
Kunststrasse, N 3, 12. 6278

**Herrenstoffe**  
großes Lager in Frühjahrsneuheiten! Billigste Preise!  
**Judilager Reidiert**  
Schwetzingenstraße 2511 S 130  
**Drucksachen**  
Dr. die gesamte Industrie liefert prompt  
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H.

  
**SECHSTE DEUTSCHE  
ERFINDUNGEN  
NEUHEITEN  
INDUSTRIE  
MESSE**  
1. Mai bis **MANNHEIM** 7. Mai 25  
Reichsverband Deutscher Erfinder Mannheim R. 5, 3  
Grüßbachstr. 8-1, 3-6 (Donnerstag 1-7 Uhr)  
Tel. 10178 / Vertriebsbüro auf Wunsch  
Tageskarte Mk. 1.- einst. Einlaßgebühr.  
Dauer. Vereins- u. Schülerkarten mit großer  
Ermäßigung! Messe über Mk. 0.50  
Ed-3.

Mehrere bessere als eine Stühle  
**Herrenzimmer**  
lebr aparte Modelle, 190 cm u. 2 m breit.  
innen Rahmlos, poliert, wirklich  
billig abgegeben.  
Möbelhaus 5185  
**Schönberger, R 7, 10**

**Fahr-Räder**  
Kinderräder in allen Größen  
Günstige Zahlungsbedingungen. Nur beste Ma. her.  
J 4a, 5 **Lösch** Tel. 9974

**Der schlechteste Herd**  
wird wie neu hergerichtet.  
Brennen u. Backen garantiert  
Fernst. schmil. Herd- u. Ofen-Reparaturen,  
sowie Setzen, Putzen u. Ausmauern.  
Herd Schlosserei F. Krebs, Ofensezerer J 7, 11  
Telephon 8219 588

**Wasche mit  
Luhns**